

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Zur Editions-geschichte	1
Zeitgenössische Polemik gegen Voltaires "Metaphysik des Neuton"	6
Voltaires Weg vom Literaten zum Philosophen	16
Die Mechanisierung der Mechanik	29
Zum Begriff des Mechanizismus	33
Die Begründung der Mechanik – durch Newton	37
Die Uminterpretation der Mechanik – durch Voltaire	53
Epilog	74
Editorische Anmerkung	76
Elemente der Philosophie Newtons	79
Vorwort der Herausgeber der Ausgabe von 1784	81
Zueignungsschrift Voltaires an Madame Marquise du Châtelet	89
Erster Teil	91
Kapitel I Über Gott	91
Kapitel II Vom Raum und von der Zeit als Eigenschaften Gottes	96
Kapitel III Von der Freiheit in Gott und dem großen Prinzip des zureichenden Grundes	99
Kapitel IV Von der Freiheit im Menschen	101
Kapitel V [Zweifel an der sogenannten Freiheit der Indifferenz]	105
Kapitel VI Von der Naturreligion	107
Kapitel VII Von der Seele und von der Art, wie sie mit dem Körper verbunden ist und wie sie ihre Ideen hat	110
Kapitel VIII Von den ersten Prinzipien der Materie	115
Kapitel IX Von der Natur der Elemente der Materie oder der Monaden	119
Kapitel X Von der tätigen Kraft, die im Universum alles in Bewegung versetzt	121
Zweiter Teil	123
Kapitel I Erste Forschungen über das Licht und wie es zu uns gelangt. Diesbezügliche Irrtümer Descartes'	123
Kapitel II Malebranchisches System, das ebenso irrig wie das Descartes- sche ist; Natur des Lichts; seine Wege; seine Geschwindig- keit	129
Kapitel III Die Eigenschaft des Lichts zurückzustrahlen war nicht wirklich bekannt; es wird keineswegs, wie man glaubte, von den festen Teilen der Körper reflektiert	133
Kapitel IV Über die Spiegel, über die Teleskope: Ursachen, die von den Mathematikern für die Geheimnisse des Sehens angegeben werden; daß diese Ursachen nicht ausreichend sind	137

Kapitel V	Wie wir Entfernungen, Größen, Figuren, Lagen erkennen.....	141
Kapitel VI	[Warum die Sonne und der Mond am Horizont größer als im Meridian zu sein scheinen].....	147
Kapitel VII	Von der Ursache, die zur Brechung der Lichtstrahlen beim Übergang von einer Substanz in eine andere führt; daß diese Ursache ein allgemeines Gesetz der Natur ist, das vor Newton unbekannt war; daß die Beugung des Lichts noch eine Auswirkung dieser Ursache ist	150
Kapitel VIII	Fortsetzung der Wunder der Lichtbrechung; daß ein einziger Lichtstrahl in sich alle möglichen Farben enthält. Was Brechbarkeit ist. Neue Entdeckungen	155
Kapitel IX	Vom Regenbogen; daß dieser Meteor eine notwendige Folge der Gesetze der Brechbarkeit ist.....	160
Kapitel X	Neue Entdeckungen über die Ursache der Farben, die die obige Meinung bestätigen. Nachweis, daß die Farben durch die Dicke der Teilchen, aus denen die Körper bestehen, verursacht werden, ohne daß das Licht von den Teilchen reflektiert wird ...	166
Kapitel XI	Fortsetzung dieser Entdeckungen. Gegenseitige Wirkung der Körper auf das Licht.....	168
Brief des Autors	170
Dritter Teil	171
Kapitel I	Erste Ideen zur Schwerkraft und zu den Gesetzen über die Anziehung; daß die subtile Materie, die Wirbel und der volle Raum verworfen werden müssen	171
Kapitel II	Daß die Wirbel Descartes' und der volle Raum unmöglich sind und daß es demzufolge eine andere Ursache für die Schwerkraft gibt	175
Kapitel III	Durch die Entdeckung Newtons bewiesene Gravitation. Geschichte dieser Entdeckung. Daß der Mond seine Umlaufbahn durch die Kraft dieser Gravitation durchläuft.....	178
Kapitel IV	Daß die Gravitation und die Anziehung den Lauf aller Planeten lenken	182
Kapitel V	Beweis der Gesetze der Gravitation nach den Regeln von Kepler; daß eines dieser Keplerschen Gesetze die Bewegung der Erde beweist	185
Kapitel VI	Neue Beweise für die Anziehung: daß die ungleichen Bewegungen auf der Umlaufbahn des Mondes notwendigerweise Auswirkungen der Anziehung sind	189
Kapitel VII	Neue Beweise und neue Wirkungen der Gravitation: daß sich diese Kraft in jedem Teil der Materie befindet: von diesem Prinzip abhängige Entdeckungen	192
Kapitel VIII	Theorie unseres Planetensystems	194
Kapitel IX	Über die Figur der Erde	198

Kapitel X	Über die durch die Anziehung verursachte Periode von fünf- und zwanzigtausendneuhundertzwanzig Jahren	203
Kapitel XI	Über Ebbe und Flut; daß dieses Phänomen eine notwendige Folge der Gravitation ist	208
Kapitel XII	Schluß	212
Verteidigung des Newtonianismus		
	Beantwortung der wichtigsten Einwände, die in Frankreich gegen die Philosophie Newtons erhoben wurden	213
	Abbildungen	229
	Die Metaphysik des Neuton (Faksimile-Abdruck)	243
	Vorrede des Übersetzers	247
	Vorbericht des Holländischen Buchhändlers	249
	Die Metaphysik. Erster Theil	253
	Das erste Hauptstück Von Gott	253
	Das zweyte Hauptstück Der Raum und die Dauer sind Eigenschaften Gottes	264
	Das dritte Hauptstück Von der Freyheit Gottes, und von dem wichtigen Satze des zureichenden Grundes	277
	Das vierte Hauptstück Von der Freyheit des Menschen	284
	Das fünfte Hauptstück Von der natürlichen Religion	292
	Das sechste Hauptstück Von der Seele, ihrer Vereinigung mit dem Leibe, und auf was Art sie ihre Begriffe habe	303
	Das siebende Hauptstück Von den Elementen oder dem ersten Stoff der Materie	322
	Das achte Hauptstück Von der Natur der Monaden, oder Elementen der Materie	338
	Das neunte Hauptstück Von der thätigen Kraft	346
	Anhang	357
	Anmerkungen der Herausgeber zum Text	359
	Literatur	369
	Biographische und bibliographische Daten	377
	Personenregister	389